

Mi, 24.05.2017–So, 01.10.2017

Centerbeam. Eine performative Skulptur des CAVS

ZKM_Lichthof 1+2

Parallel zur documenta 14 erinnert das ZKM | Karlsruhe – genau 40 Jahre später – mit der Ausstellung *Centerbeam. Eine performative Skulptur des CAVS* an den legendären Beitrag des *Center for Advanced Visual Studies (CAVS)* am Massachusetts Institute of Technology (MIT) für die documenta 6 in Kassel 1977. Die fast 44 Meter lange Außeninstallation wurde als gemeinschaftliches Projekt von den Fellows des CAVS konzipiert, nach einer Idee des Künstlers Lowry Burgess am MIT. Auf der documenta in der Karlsruhe vor der Orangerie und ein Jahr später, 1978, in einer zweiten Version auf der National Mall in Washington, D.C. gezeigt, verband die Installation neueste künstlerische Techniken wie Laser, Holografie, Dampf, Neon, Video und Inflatables zu einer multimedialen „Kunstmaschine“ (Manfred Schneckenburger), die als ein „Aquädukt in das 21. Jahrhundert“ die fruchtbare Zusammenarbeit von KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und IngenieurInnen propagierte. *Centerbeam. Eine performative Skulptur des CAVS* wird in räumlicher Nachbarschaft zu der Retrospektive *Black Matters* von Aldo Tambellini gezeigt. Tambellini war von 1976 bis 1984 Fellow am CAVS.

Das CAVS wurde 1967 am MIT von György Kepes gegründet, einem Künstler und einflussreichen Theoretiker, der zuvor am *New Bauhaus* in Chicago lehrte und als enger Mitarbeiter von László Moholy-Nagy für die Verbindung zwischen Kunst und Wissenschaft eintrat. Unter seiner Leitung und ab 1974 unter der Leitung von Otto Piene vergab das Center Stipendien an Künstler, die dort als Fellows zusammen mit WissenschaftlerInnen, TechnikerInnen und IngenieurInnen an einer Vielzahl von unterschiedlichen Projekten an der Schnittstelle von Kunst und innovativen technologischen Entwicklungen experimentierten. In den 1980er-Jahren diente das CAVS auf Grund dieser einzigartigen Arbeitsbedingungen im Bereich der neuen Medien als eines der Vorbilder für die Konzeption des ZKM | Karlsruhe.

Für Piene war *Centerbeam* „a metaphor of the community of volunteers forming daily symbioses (the relationships of a democratic society)“, die auf der documenta und in Washington durch die gleichberechtigte Beteiligung von mehr als 14 KünstlerInnen sowie WissenschaftlerInnen, IngenieurInnen und StudentInnen des MIT ein Plädoyer für das organische Zusammenwirken unterschiedlicher Disziplinen und die Erweiterung der künstlerischen Ausdrucksmittel durch den Einbezug

Presseinformation

Mai 2017

Centerbeam. Eine performative Skulptur des CAVS
Ausstellung

Laufzeit der Ausstellung
Mi, 24.05.2017–So, 01.10.2017

Ort
ZKM_Lichthof 1+2

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Kooperationspartner



neuester Technologien aussendete. Während bei Tag der partizipative Charakter der an ein Gewächshaus oder eine Pipeline erinnernden Installation mit ihren prismatischen Spiegelungen im Wasser und holografischen Effekten im Vordergrund stand, verwandelte sich *Centerbeam* bei Nacht zu einem „friendly inferno“ (Otto Piene), einer energetisch aufgeladenen temporären Bühne für Laserprojektionen, Konzerte, Performances und Sky Events.

Das ZKM hat sich in den letzten Jahren um die wissenschaftliche Dokumentation und Aufarbeitung von *Centerbeam* und seiner kinetischen, performativen und partizipatorischen Funktionsweise bemüht. Im Fokus stand dabei zunächst zusammen mit den KünstlerInnen die Idee eines *Centerbeam 3*, einer aktualisierten Fassung des historischen Werks. Die Ausstellung im ZKM reflektiert anhand historischer Archivmaterialien und den erhaltenen Fragmenten der originalen *Centerbeam*-Installation Problematiken möglicher Rekonstruktionsmethoden unter aktuellen medienkonservatorischen Fragestellungen als Fallstudie für die restauratorische Aufarbeitung der Medienkunstsammlung des ZKM – besonders auch im Hinblick auf die umfassende Sammlungspräsentation, die das ZKM im Augenblick vorbereitet und die Ende 2018 im ZKM | Karlsruhe zu sehen sein wird.

Folgen Sie dem @zkmkarlsruhe auf



Twitter #Centerbeam



Instagram



Facebook

Presseinformation

Mai 2017

Centerbeam. Eine performative Skulptur des CAVS

Ausstellung

Laufzeit der Ausstellung

Mi, 24.05.2017-So, 01.10.2017

Ort

ZKM_Lichthof 1+2

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Kooperationspartner



PAMAL